

Berufliche Integration für Flüchtlinge (BIfF) 2.0



Jungen Flüchtlingen den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern, das ist das Ziel des Projekts „Berufliche Integration für Flüchtlinge (BIfF)“. Über einen Zeitraum von zwölf Monaten geht es dabei um Sprachunterricht, Berufsfelderprobung und Bewerbungsunterstützung. Die Mitarbeiter des Bildungszentrums Recklinghausen von TÜV NORD Bildung verfügen über gute Kontakte zu Arbeitgebern aus der Region und unterstützt die Teilnehmer bei der Vermittlung in eine betriebliche Ausbildung.

Inhalte

- Berufsbezogene Sprachförderung (Sprachniveau B2 GER)
 - Lernen lernen
 - Lesen, verstehen, schreiben,
 - Mathematik
 - Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie
 - Interkulturelle Kompetenzen
 - Motivationsentwicklung
- Berufsfelderprobung und Berufswahl
- Vermittlung in betriebliche Ausbildung
- Bewerbungsunterstützung
- Akquise von Ausbildungsplätzen
- Nachbetreuung 3-6 Monate nach Vermittlung

Teilnehmerkreis und Voraussetzungen

- An dem Projekt teilnehmen können als Flüchtlinge anerkannte Frauen und Männer zwischen 18 und 25 Jahren aus den Herkunftsstaaten Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien
- Es sollte ein positiv entschiedener Asylantrag beziehungsweise eine Aufenthaltserlaubnis (Aufenthaltstitel) vorliegen

Kosten

Das Projekt wird von der RAG-Stiftung finanziert, für die Teilnehmer fallen keine Kosten an

Hinweis

TÜV NORD Bildung GmbH & Co. KG ist als zugelassener Träger nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV zertifiziert.

Abschluss

- Abschlusszertifikat Telc B2 Beruf nach bestandener Prüfung
- Teilnahmebescheinigung TÜV NORD Bildung

Start

1. September 2018

Dauer

12 Monate
zzgl. Nachbetreuung

Durchführungsort

**Bildungszentrum
Recklinghausen - Datteln**
Kölner Str. 18
45661 Recklinghausen

Ansprechpartner für weitere Auskünfte

Hans Hitzler
Tel.: 02361 582899-22
E-Mail: hhitzler@tuev-nord.de

